

## **FAQ – Ausbildung im SVBS**

Stand 20.08.2025 1300 h

### **Warum bildet der SVBS Sportbootführerscheine aus und welche sind das?**

Als Segler-Verein mit Sitz am Südsee in Braunschweig besteht das Interesse der Mitglieder in erster Linie am Jollensegeln auf Binnengewässern. Die Südsee-Verordnung der Stadt Braunschweig schreibt für das Befahren des Sees den Nachweis der Segelkenntnisse vor. Dieser ist der Sportbootführerschein (SBF) Binnen unter Segeln. Wir bilden daher den SBF Binnen (komplett auch unter Antriebsmaschine) aus. Oft wird aus dem Binnensegler auch ein Seesegler, sodass die dafür notwendigen Führerscheine und Befähigungsnachweise auch von uns angeboten werden. Dies sind der Sportbootführerschein See, der Sportküstenschifferschein (SKS), die Funkscheine SRC und UBI und der Fachkundenachweis nach dem Sprengstoffrecht (Seenotsignalmittel).

### **Wann beginnen die Kurse der jeweiligen Scheine?**

Im Januar beginnen wir mit den Theoriekursen für den Sportbootführerschein Binnen (Mittwochs), den Sportküstenschifferschein (Donnerstags) und die Funkscheine SRC und UBI (Dienstags). Diese enden mit den Prüfungen im April.

In den Sommermonaten (April bis Oktober) findet die Segelpraxisausbildung statt.

Im September folgen die Theoriekurse für den Sportbootführerschein Binnen (Mittwochs), den Sportbootführerschein See (Donnerstags) und die Funkscheine SRC und UBI (Dienstags). Diese enden mit den Prüfungen im Dezember.

Den Fachkundenachweis nach dem Sprengstoffrecht (Seenotsignalmittel) bieten wir nach Bedarf mindestens zweimal im Jahr an.

Die Motorboot-Praxisausbildung wie auch die SKS-Törns bieten wir über Partner an. Dieser führt sie im Zeitraum März bis November durch.

### **Wie lange dauert die Ausbildung?**

Die Theoriekurse je Schein sind auf ca. 11 Unterrichtsabende ausgelegt (Ausnahme Fachkundenachweis nach dem Sprengstoffrecht (Seenotsignalmittel) – hier ist es ein Abend). Der Präsenzunterricht beginnt jeweils 18.30 Uhr und endet, mit einer Pause, gegen 21.30 Uhr.

Die Segelpraxisausbildung ist auf maximal 12 Unterrichtseinheiten à 1 Stunde ausgelegt.

Die Motorbootpraxis führt unser Partner durch, hier sind es drei Unterrichtseinheiten und eine Prüfungsfahrt.

### **Gibt es eine Informationsveranstaltung?**

Ja, vor jedem Start der Theoriekurse, also Anfang Januar und Anfang September, findet ein Informationsabend statt. Den genauen Termin findest Du auf unserer Homepage [www.svbsev.de](http://www.svbsev.de).

Ansonsten sind Mittwochs, während der Segelsaison, ab 18.30 Uhr auch immer

Vorstandsmitglieder und/oder Trainer auf dem Vereinsgelände, bei denen man sich informieren kann.

### **Wieviel kostet die Ausbildung?**

Neben der Vereinsmitgliedschaft (Mitgliedsbeitrag 132 EUR/Jahr + 4 Arbeitsstunden/Jahr) fallen folgende Kosten für die Führerscheine an:

Sportbootführerschein Binnen (unter Segeln und Antriebsmaschine) -> ca. 550 EUR (+ Motorbootpraxis ca. 300,00 EUR)

- Theoriekurs 100,00 EUR
- Lehrbuch 34,90 EUR
- Segelpraxis 150,00 EUR
- ärztl. Attest 35,00 EUR
- Prüfungsgebühren 192,90 EUR

Sportbootführerschein See (nur Antriebsmaschine) -> ca. 385 EUR (+ Motorbootpraxis ca. 300,00 EUR)

- Theoriekurs 100,00 EUR
- Lehrbuch 49,90 EUR
- Navigationsbesteck 49,90 EUR
- ärztl. Attest 35,00 EUR
- Prüfungsgebühren 147,31 EUR

Sportküstenschifferschein -> ca. 420 EUR (+ Meilen- und Prüfungstörn ca. 1.200 EUR)

- Theoriekurs 100,00 EUR
- Lehrbuch bereits bei See
- Navigationsbesteck bereits bei See
- Übungskarte D49 20,00 EUR
- Karte INT1 15,00 EUR
- Begleitheft 16,90 EUR
- Prüfungsgebühren 104,12 EUR (Theorie)  
162,72 EUR (Praxis)

Funklizenz SRC/UBI -> ca. 500 EUR

- Theoriekurs 240,00 EUR
- Lehrbuch 19,90 EUR
- Prüfungsgebühren 236,59 EUR

Fachkundenachweis Seenot-Signalmittel -> ca. 50 EUR

- Theoriekurs 20,00 EUR
- Prüfungsgebühren 28,89 EUR

### **Wird ein Probesegelein angeboten?**

Gern kannst Du über [segeln@svbsev.de](mailto:segeln@svbsev.de) oder [ausbildung@svbsev.de](mailto:ausbildung@svbsev.de) ein Probesegelein vereinbaren.

### **Können SBF Binnen und See parallel absolviert werden?**

Es ist möglich, aber nicht empfehlenswert.

### **Welche Unterlagen sind für die Anmeldung beim Prüfungsausschuss notwendig?**

Zur Anmeldung beim Prüfungsausschuss sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Antrag auf Prüfungszulassung
- Passbild
- Kopie vom Sportbootführerschein (nicht älter als 12 Monate) ODER Kopie vom KFZ-Führerschein ODER polizeiliches Führungszeugnis (ab 18 Jahre) (Kopie mit Vor- und Rückseite; Originale sind am Prüfungstag vorzulegen)
- falls vorhanden Kopie vom Sportbootführerschein (Kopie mit Vor- und Rückseite; Original ist am Prüfungstag vorzulegen)
- ärztliches Attest (entfällt bei Sportbootführerschein (nicht älter als 12 Monate))

Ebenso sind die Prüfungsgebühren zu zahlen. Der Obmann Ausbildung sammelt die Unterlagen und Gebühren spätestens vier Wochen vor der Prüfung ein und übernimmt die Kommunikation mit dem Prüfungsausschuss für Dich.

### **Wie wird die Segelpraxis nach der Theorie organisiert?**

Im Februar plant der Obmann Ausbildung die Segelpraxisausbildung. Dazu fragt er bei den Ausbildern ab, wie viele Schülerteams sie ausbilden können und an welchen Tagen und Uhrzeiten sie dazu Zeit haben. Parallel werden die Schüler nach ihren Lieblingstagen und -uhrzeiten befragt. Daraus werden zwei Schüler und ein Ausbilder mit passenden Terminen zu einem Team zusammengestellt. Dieses Team organisiert danach eigenständig die Trainings und bleibt bis zur Prüfung zusammen.

### **Wie wird die Motorbootpraxis organisiert?**

Die Motorbootpraxis übernimmt für uns unser Partner Michael Sethmann. Du erreichst ihn unter 015153870382 oder michael.sethmann@freenet.de. Auf dem Salzgitter-Stichkanal im Bereich vor der Schleuse Wedtlenstedt findet die Ausbildung und Prüfung statt. Üblicherweise werden vier Übungsstunden und die Prüfungsfahrt durchgeführt.

### **Welche Kleidung eignet sich zum Segeln?**

Für die Segelpraxisausbildung ist bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung ausreichend. Die Schwimmweste bekommst Du von uns. Schuhe mit heller und rutschfester Sohle sind wünschenswert. Achte etwas drauf, dass Du keine Steinchen unter der Sohle hast, wenn Du auf das Boot steigst. Auch wenn wir nur sehr selten kentern solltest Du eine Tasche mit Wechselkleidung dabei haben.

Bei SKS-Törns ist ein Segelanzug (Ölzeug) ratsam – dies kann aber auch geliehen werden (z.B. bei [www.segelbekleidung-mieten.de](http://www.segelbekleidung-mieten.de)).

### **Wie lernt man den Verein am besten kennen?**

Jeden Mittwoch während der Segelsaison findet auf dem Vereinsgelände das „Happy Sailing“ statt. Vereinsmitglieder und Interessierte treffen sich zum Klönschnak am Grill. Hier findest Du immer einen Ansprechpartner.

**Welche Möglichkeiten bieten sich mir im Verein, nachdem ich den Segelschein bestanden habe?**

Nach erfolgreichem Abschluss der Segelausbildung besteht die Möglichkeit als Freisegler die Vereinsboote zu Nutzen. Einmal pro Monat findet ein Freiseglerstammtisch zum gemeinsamen Segeln und Austausch statt.

Weitere Trainings sind in Planung, so soll ein Regattatraining oder auch Kentertraining angeboten werden.

An den Vereinsregatten kann jedes Mitglied teilnehmen, auch ohne Erfahrung.

**Welche Personen sind Segelausbilder und begleiten die Praxisausbildung?**

Unsere Ausbilder sind erfahrende Segler des SVBS, die gerne ihre Erfahrung an Dich weitergeben.

**Welcher Prüfungsausschuss ist für uns zuständig und wie kann ich ihn erreichen?**

Wir arbeiten mit dem Prüfungsausschuss Hannover des DSV zusammen. Auf dessen Homepage findest Du alle Informationen, Prüfungstermine und Gebührenrechner:

<https://www.sportbootfuehrerscheine.org/pruefungen/pruefungsausschuesse/hannover/>

**Wo bekomme ich weitergehende Informationen zur Ausbildung im SVBS?**

Solltest Du in dieser FAQ-Liste Deine Fragen nicht beantwortet bekommen, schau einmal auf unserer Homepage [www.SVBSv.de](http://www.SVBSv.de) nach oder kontaktiere unseren Obmann Ausbildung unter [ausbildung@svbsev.de](mailto:ausbildung@svbsev.de).